
Eingereicht durch:	Eingang:	06.04.2006
Meyer-Kiehn, Maria-Magdalena	Weitergabe:	06.04.2006
GRÜNE-Fraktion	Fälligkeit:	20.04.2006
	Beantwortet:	27.04.2006
Antwort von:	Erledigt:	28.04.2006
BzStR Stäglin		

Betr.: Urnenwand auf dem Friedhof Bergstraße

Ich frage das Bezirksamt:

1. Wie viele Urnenplätze sind in der Urnenwand auf dem Friedhof Bergstraße vorhanden?
2. Übersteigt die Anfrage nach diesen Plätzen das tatsächliche Angebot freier Plätze?
3. Ist es denkbar, dass bei einer größeren Nachfrage mehr dieser nicht so pflegeintensiven Grabstätten angeboten werden könnten (eventuell durch Neubau einer weiteren Urnenwand)?
4. Wie sieht die Vergabep Praxis der vorhandenen Plätze aus?
5. Gibt es die Möglichkeit, einen Urnenplatz in der Wand reservieren zu lassen?

Maria-Magdalena Meyer-Kiehn

Antwort des Bezirksamts

Die o.g. Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Wie viele Urnenplätze sind in der Urnenwand auf dem Friedhof Bergstraße vorhanden?

Auf dem Friedhof Steglitz, Bergstraße existieren insgesamt 228 Urnenwandgrabstätten, in denen jeweils zwei Urnen beigesetzt werden können. Die erste Urnenwandanlage mit 78 Grabstätten, die seit dem Jahr 1988 belegt wurde, ist durch 150 Grabstätten im Jahr 1996 erweitert worden.

2. Übersteigt die Anfrage nach diesen Plätzen das tatsächliche Angebot freier Plätze?

Seit der Errichtung der Urnenwandanlage besteht eine ständige Nachfrage auf diesen Friedhof nach dieser Grabstättenart. Der Bedarf konnten dann seit dem Jahr 1990 durch die ersten 78 vollständig vergebenen Urnenwandgrabstätten nicht mehr gedeckt werden. Die im Jahr 1996 fertiggestellten 150 Urnenwandgrabstätten wurden dann bis ins Jahr 2001 vergeben. Seit diesem Zeitpunkt werden Anfragen an die umliegenden Friedhofsverwaltungen anderer Bezirke verwiesen, die den Bedarf an Grabstätten in Kolumbarien oder Urnenwandanlagen decken können.

Hier sei besonders auf die mit noch ausreichenden Kapazitäten der bestehenden Anlagen auf dem landeseigenen Friedhöfen in Tempelhof-Schöneberg (Heidefriedhof und Friedhof Stubenrauchstraße und Eythstraße) und in Charlottenburg-Wilmersdorf (Friedhof Wilmersdorf, Berliner Straße) hingewiesen.

3. Ist es denkbar, dass bei einer größeren Nachfrage mehr dieser nicht so pflegeintensiven Grabstätten angeboten werden könnten (eventuell durch Neubau einer weiteren Urnenwand)?

Aufgrund der Menge der Nachfragen, der vorhandenen Kapazitäten auf anderen landeseigenen Friedhöfen in Berlin und der notwendigen Investition für einen Neubau einer weiteren Urnenwand ist derzeit an die Schaffung weiterer Urnenwandgrabstätten auf landeseigenen Friedhöfen im Bezirk Steglitz-Zehlendorf nicht gedacht.

4. Wie sieht die Vergabepraxis der vorhandenen Plätze aus?

Da alle Grabstätten zur Zeit vergeben sind und sich an diesem Zustand voraussichtlich bis ins Jahr 2008 nichts ändern wird, gibt es keine Vergabepraxis.

5. Gibt es Möglichkeiten, einen Urnenplatz in der Wand reservieren zu lassen?

Die Reservierung eines Urnenwandfaches ist mangels freier Plätze nicht möglich. Eine „Warteliste“, die mittlerweile sicherlich mehrere Seiten lang wäre, wird nicht geführt.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Stäglin
Bezirksstadtrat